



Homepage SV Wurmlingen 1920 e.V.

www.sv-wurmlingen.de

13.11.2016 - Spielbericht vom 15. Spieltag der Kreisliga A3

SV Wurmlingen - FC Rottenburg U23 0:2

Tristesse in Wurmlingen. Schon vor der Partie gab es lange Gesichter. Pechvogel Sven Mensel an Krücken, Andreas Straub zwickt der Oberschenkel und auch Holger Liedtke und Thomas Kleinmann fehlten. Dazu noch Martin Kurz (die ganze Woche krank) und Benjamin Haug (3 Wochen Pause ohne Training) angeschlagen. Von den Langzeitverletzten gar nicht mehr zu sprechen. Und auch vom (noch) grünen Rasen gibt es aktuell nichts Positives zu berichten. Nach der Niederlage beim abstiegsgefährdeten TV Belsen, gab es auch die Niederlage gegen den abstiegsgefährdeten FC Rottenburg II. Und damit die Fortsetzung der Negativserie und somit etwas wie „Kontinuität“ – wenn auch nicht die, die man sich wünscht. Zum Spiel deshalb heute nur wenige Sätze. Man will den Grün-Weißen momentan ja nicht wirklich den Willen absprechen. Richtig sehen, kann man ihn aber auch nicht. Beziehungsweise haben die Gegner deutlich mehr auf den Platz zu bringen. So auch an diesem Sonntag. Die Gäste zeigten wahrlich keine überragende Leistung, waren aber immer präsent, immer giftig und verdienten sich so den Sieg. Die Führung aber erzielten die Grün-Weißen selber – und zwar sehenswert. Nach einem zu kurzen Seitenwechsel war Georg Fahrner unter Druck, versuchte durchzuziehen um so dem anlaufenden FC'ler die Chance zu nehmen. Pech nur, das dieser zurück zog und Georgs Versuch aus gut 30 Metern genau unter die Latte des eigenen Tores passte. Kurz vor der Pause verweigerte der unsichere Schiedsrichter den Grün-Weißen dann einen klaren Elfmeter, als er viel zu weit weg vom Geschehen das klare Foul an Yannic Wachendorfer übersah. Aber hören hätte er es wirklich müssen. In der zweiten Hälfte änderte sich nichts. Das 0:2 dann nach einer Ecke, als alle Grün-Weißen zuschauten und der durchlaufende FC'ler die Murmel unter die Latte wuchtete. So viel zum Spiel. Damit der Bericht aber nicht ganz so kurz wird, heute mal ein paar Worte zu den treuen Fans der Grün-Weißen. Man fragt sich manchmal schon, was diese Menschen – trotz der momentanen Ergebnisschwäche – immer wieder auf den Sportplatz treibt. Noch dazu, wenn das Wetter und die Temperaturen auch das heimatische Sofa als gute Alternative erscheinen lässt. Nun, da kann man sicher verschiedene Dinge anführen. Zuallererst sind da natürlich die Jungs in Grün-Weiß und ihr Trainer. Wirklich nette Jungs und mit Herz und Seele beim Verein. Okay, aktuell vielleicht etwas zu nett!?! Dann natürlich die Fans an sich. Super Frauen und Männer, für die es (fast) wichtiger ist, zusammen zu stehen, zusammen ein Bier zu trinken und (vor allem) zusammen zu lachen! Einfach Vereinsleben, wie man es sich wünscht und wie es sich gehört. Fußball an der Basis, Fußball ohne Kommerz, Fußball, der verbindet! Dann natürlich das, was zum Amateur-Fußball gehört – Stadionwurst und Bier! Und beides gibt es im Wurmlinger Kapellenbergstadion in bester Qualität und

zu besten Preisen! Also, es lohnt sich immer zu den Grün-Weißen zu gehen – denn man gehört als Zuschauer immer zu den Gewinnern! Ganz sicher!

Fazit:

„Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß“! Diese Fußballerweisheit trifft gerade auf die Grün-Weißen und (vor allem) auf deren Offensive zu. Wie man aus so einer Situation wieder raus kommt? Nun, eigentlich ganz einfach – „Mund abwischen und weitermachen“! Jetzt aber genug der Phrasen – „das nächste Spiel ist das Wichtigste“!

Aufstellung:

F. Schwabe, G. Fahrner, A. Engst (31. T. Schreiner), P. Schaal, M. Hartmann, L. Sailer, D. Kopp, M. Kurz (70. André Haug), Benjamin Haug, Y. Wachendorfer (85. F. Schöll), R. Fahrner